

## Finanzierungsantrag zur Projektförderung

### 1. Antragsteller\*in

Name, Vorname:

E-Mail-Adresse:

Fachgebiet:

Semester:

Matrikel-  
nummer:

### 2. Projektdetails

Titel:

Zeitraum:

Veranstaltungsort:

Teilnehmer\*innen/ Kooperationen (z.B. Studierende anderer Fachgebiete, anderer Hochschulen etc.):

Formale Beschreibung (z.B. Art des Projektes/der Veranstaltung, Eintrittspreis, beschränkte Teilnehmerzahl etc.):

Inhaltliche Beschreibung:

## Finanzierungsantrag zur Projektförderung

Kostenkalkulation:

Beantragungssumme (max. 500€):

Sonstiges (z.B. gibt es auch eine Förderung aus dem Fachgebiet, von anderen Institutionen ...):

Ich habe die Informationen „Richtlinien zur Projektförderung“ (Seite 3 dieses Dokumentes) gelesen und werde im Fall einer Förderung die darauf beschriebenen Bedingungen des ASTAs einhalten.

Ort, Datum:

Unterschrift Antragsteller\*in:

### 3. Vom ASTa auszufüllen

ASTa-Sitzung vom:

Bewilligter Zuschuss:

Ergebnis der Abstimmung:

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen

Bemerkungen:

## Richtlinien zur Projektförderung

Grundsätzlich kann der AStA einen finanziellen Zuschuss für Projekte bezahlen, die eine Bereicherung für die Studierendenschaft der KHB darstellen. Da nicht allzuviel Geld zur Verfügung steht, fördern wir normalerweise nur freie fachübergreifende Gruppenprojekte. Materialien für Teile von persönlichen Arbeiten innerhalb eines Gruppenprojektes werden hierbei grundsätzlich nicht gefördert. Alles, was in den Zuständigkeitsbereich eines Fachgebietes fällt, muss vom Fachgebiet und nicht vom AStA bezahlt werden. Bei einem freien Gruppenprojekt von über 10 Studierenden aus nur einem Fachgebiet können Ausnahmen gemacht werden. Projekte mit Nicht-Studierenden oder mit Studierenden anderer Hochschulen/Universitäten sind natürlich möglich, in solchen Fällen teilen wir die Förderung gerne mit den anderen ASten.

Bitte klärt auch immer andere Förderungsmöglichkeiten wie die Mart-Stam-Stiftung, den ASV der KHB oder finanzielle Unterstützung aus den Fachgebieten ab. Wenn euer Projekt über verschiedene Wege gefördert wird oder noch andere Anträge gestellt wurden, möchten wir im Projektantrag darüber informiert werden.

Die Gelder des AStAs sind ein Zuschuss und nicht für eine komplette Projektfinanzierung gedacht. Für ein Projekt werden maximal 500€ bezuschusst. Bei einem Werkvertrag werden normalerweise 150€ gezahlt (200€ wenn die Person extra anreisen muss). Rechnungen können auch direkt an den AStA adressiert und von uns bezahlt werden. Bei Bedarf kann ein Antrag auf Vorkasse gestellt werden. Bitte plant bei Werkverträgen genug zeitlichen Vorlauf ein (zuerst muss das PDF „Antrag auf Vergabe eines Werk- bzw. Honorarvertrages“ von der jeweiligen Person ausgefüllt werden; das geht dann an die Verwaltung, die einen Vertrag aufsetzt; erst wenn dieser Vertrag unterschrieben zurückgeschickt ist, gilt der Vertrag. Diese Vorgänge müssen zeitlich vor dem Veranstaltungstermin stattfinden).

Je ausführlicher euer Projektantrag ausgefüllt ist, vor allem die formalen Informationen über das Projekt, desto besser können wir darüber entscheiden. Diese Informationen dienen als Richtlinien. Über jeden Antrag wird individuell entschieden.

### Bei einer Förderung erwarten wir, dass:

- **ihr uns bis mindestens eine Woche vor Beginn des Projektes eine digitale Einladung zukommen lasst, sodass wir diese an alle Studierende der KHB weiterleiten können.** Da das AStA-Geld von allen Studierenden kommt, muss auch Jede\*r die Möglichkeit haben, das finanziell unterstützte Projekt zu erleben. Die Einladung ist so zu formulieren, dass wir sie nur weiterzuleiten brauchen.

- **alle Quittungen im Original ordentlich auf die dafür vorgesehenen Formulare aufgeklebt und eingetragen werden.** Nicht korrekt aufgeklebte Quittungen oder Kopien werden nicht bearbeitet! Unter der Treppe neben der Bibliothek befindet sich der ASTA-Briefkasten (bei den Prof-Briefkästen). Dort könnt ihr generell Unterlagen an uns einreichen.

- **Materialien, die durch den AStA finanziert werden, nach Beendigung des Projektes in das Materiallager des ReLabs (Bauwagen) gebracht werden.** So können die Materialien auch noch von anderen Studierenden weitergenutzt werden. Im Bauwagen gibt es die Möglichkeit, heiklere Materialien wie um Beispiel Farben zu lagern. Wendet Euch hierfür bitte an die Studierenden des ReLabs.

- **bis max. zwei Monate nach Beendigung des Projektes eine kleine digitale Dokumentation zur Veröffentlichung per Mail an uns geschickt wird.** Ein kurzen Text, der das Projekt gut beschreibt, sowie ein paar Fotos genügen.